

Baumstämme > Bretter > Bänke

Wer bei Sitzgelegenheiten für einen Schulhof nur an die normalen Betonkonstruktionen mit Brettern darauf denkt, hat nicht mit dem Kreativitätspotenzial an der FEBB gerechnet.

Für die Neugestaltung der Schulhöfe an der Weiterführenden Schule war zum Elternengagement aufgerufen worden. Viele Aktionen wurden von den Klassen durchgeführt, um Geld in die Kasse zu bringen. Der Vater einer Schülerin, Andreas Koch-Warnken, hatte da noch eine andere Idee. Als freier Künstler mit dem Schwerpunkt Möbeldesign und Objektgestaltung war er der richtige Mann für die Gestaltung des Brunnenhofes. Dabei hatte er natürlich so seine ganz eigenen Vorstellungen. Schlichte Holzbänke sollten es definitiv nicht sein, sondern ganze Baumstämme. Die sehen toll aus und sind vor allem auch robust genug für unsere Kinder. Und so startete er das Projekt: „Bänke für den Brunnenhof“.

Los ging es im Januar gleich nach den Weihnachtsferien. Zunächst mussten die Stämme in Grädinghausen abgeholt werden. Nachmittags wurden sie dann wohlbehalten an der FEBB abgeladen! Aber dann ging die Schufferei erst richtig los. Zum ersten Arbeitseinsatz waren zwar nur vier Tatkräftige gekommen, aber dank der tüchtigen Schüler Josia Bosien und Philip Walther wurden über 7m entrinde und die erste Bank aus einem ca. 94 Jahre alten

Baum konnte bereits fast fertig gestellt werden.

An den nächsten vier Tagen wurde mit wechselnder Besetzung geschuftet.

Immer mehr Bänke wurden fertig bearbeitet und aufgestellt. Zum Glück packten im Lauf der Woche immer mehr Schüler und Schülerinnen, Lehrer, Eltern und auch der Schulleiter mit an. Immerhin hat eine der Bänke ein geschätztes Gewicht von rund 450 kg.

Nach fünf weiteren Arbeitseinsätzen in den darauf folgenden Wochen war es am 9.2. endlich so weit. Alle Bänke

und der große Tisch waren fertig und an ihren Plätzen aufgestellt. „Kleinere Unwägbarkeiten“ wie zum Beispiel der gefrorene Boden wurden umschifft. Das Loch für einen riesigen Befestigungsstein konnte zum Beispiel nicht termingerecht gegraben werden, da der Boden noch gefroren und hart wie Beton war. Doch die Endmontage des Tisches konnte wunderbarerweise bei bestem Wetter und aufgetautem Boden durchgeführt werden.



Da haben viele Freiwillige so richtig was geschafft. Ein herzliches Dankeschön an den tollen Einsatz für die supercoolen Bänke auf dem Brunnenhof. bg